

Konzert am Kamin

Sonntag, 17. Dezember 2017, 17:00 Uhr

Klingendes und spielendes Vergnügen

Ein köstlicher Orgelabend mit zwei heitergestimmten Prinzessinnen und ihrer „Kammerdienerin“ Annerös Hulliger



Wenn zwei «Prinzessinnen» und deren «Kammerdienerin» sich anschicken, köstliches Allerlei aus ihrem Alltag von einst und heute zu erzählen, dann öffnen sich die Tore zu der weihnachtlich geschmückten Schlosshalle auf Schloss Au. Recht geheimnisvoll, gar sagenhaft ist die Geschichte der «Prinzessin aus geschichtsträchtigem Hause», weiss sie sich doch noch an einiges zu erinnern, als sie damals in den Lehrstuben des Heinrich Pestalozzi mit dem Klang ihrer Pfeifen die andächtig singende Gemeinde begleitete. Erst viel später hat ein gütiges Geschick dieser Hausorgel eine neue Heimat geschenkt. Der Aufenthalt auf der Halbinsel Au scheint ihr zu behagen, ganz besonders dann, wenn ihr vollste Aufmerksamkeit und reiche Anerkennung geschenkt wird.

Ein schlicht gezimmerter Schrank ist das «Gewand» der «Prinzessin aus der Au», deren ganze Pracht sich erst bei geöffneten Schranktüren entfaltet. Und dann hebt sie an zu singen, aus silberner Kehle, rein und wunderbar. Dazu klappern zärtlich die niedlichen Tasten, dieweil die Organistin in ihrer Rolle als «Kammerdienerin» allerhand zu tun hat.

Die «kleine Schwester» von nebenan, geschaffen aus Emmentalerischer Orgelbauerhand, lauscht dem Pfeifengesang ihrer sehr viel älteren Kameradin und mag es kaum erwarten, sich mit jubelndem Klang und sprechender Klarheit auch in den Dienst der Sache zu stellen. Die «Prinzessinnen» feiern diese Musikstunde zum dritten Adventssonntag gleich einer klingenden Weihnachtsgabe, dieweil sich Annerös Hulliger mit flinken Fingern, trittfestem Fuss und herzhafter Zuneigung für das Wohlerklingen der königlichen Instrumente einsetzt.

Annerös Hulliger

www.anneroeshulliger.ch

Pause mit Apéro

Billette zum Preis von CHF 25. Telefonische Reservation unter 043 305 55 00 ab 15. November 2017. Abendkasse am 17. Dezember 2017, ab 16:30 Uhr. Nummerierte Plätze, beschränkte Platzzahl.